

***UNSERE  
VISION  
FÜR  
BUCHHOLZ***

**Volt**

|                                                                                     |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Eine lebenswerte, moderne Stadt für alle Generationen</b>                        | <b>7</b>  |
| Stadtentwicklung garantiert Sicherheit durch eine starke Infrastruktur              | 8         |
| <b>Wir sind bereit für gutes und bezahlbares Wohnen in Buchholz</b>                 | <b>8</b>  |
| Mehr kommunale Wohnungen                                                            | 8         |
| Sozial gerechtes Bauen bei jedem öffentlichen Wohnbauprojekt                        | 8         |
| Bauflächen für Wohnraum ausschöpfen                                                 | 8         |
| Bauen, wo Platz ist                                                                 | 8         |
| Bauen, wo gute Verkehrsanbindungen bereits existieren                               | 8         |
| Leerstand zu Wohnungen                                                              | 9         |
| <b>Wir sind bereit für eine zukunftsfähige, kommunale Infrastruktur in Buchholz</b> | <b>9</b>  |
| Sicherheit ist kein Zufall                                                          | 9         |
| Straßen und Brücken sanieren                                                        | 9         |
| Sanierung öffentlicher Gebäude                                                      | 9         |
| Neuer ZOB und Südtangente                                                           | 9         |
| Ostring-Planungen stoppen                                                           | 9         |
| Infrastrukturelle Engpässe beseitigen                                               | 10        |
| Smart City und Verkehrssteuerung                                                    | 10        |
| Förderung moderner Mobilität                                                        | 10        |
| Sicheres und kinderfreundliches Buchholz gestalten                                  | 10        |
| Moderne und digitale Schulen                                                        | 10        |
| Grundschulen bereit für die Ganztagsbetreuung                                       | 10        |
| <b>Klimaneutral, nachhaltig und mobil</b>                                           | <b>11</b> |
| <b>Wir sind bereit für ein klimaneutrales, grünes und lebenswertes Buchholz</b>     | <b>12</b> |
| Kommunaler Klimaschutzplan                                                          | 12        |
| Kommunale Wärmeplanung                                                              | 12        |
| Alte Gebäude fit für die Zukunft machen                                             | 12        |
| Energieberatung und Beteiligung stärken                                             | 12        |
| Stadtgrün erhalten – Erholungsräume schaffen                                        | 12        |
| Natur- und Artenvielfalt sichern                                                    | 12        |
| Bäume alt werden lassen                                                             | 13        |
| Die Nacht natürlich erleben                                                         | 13        |

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Klimafolgen anpacken          | 13 |
| Erneuerbare Energien ausbauen | 13 |

### **Wir sind bereit für einen klimafreundlichen ÖPNV und gesunde Mobilität** 13

|                                               |    |
|-----------------------------------------------|----|
| Klimafreundliche Mobilität stärken            | 13 |
| Mobilität im 21. Jahrhundert                  | 13 |
| Fußverkehr sicherer gestalten                 | 14 |
| Radverkehr und Gesundheit fördern             | 14 |
| Aufenthaltsqualität und Sicherheit verbessern | 14 |
| ÖPNV kostenlos für Kinder & Jugendliche       | 14 |

## **Ein Ort des Miteinanders für alle Generationen** 15

### **Wir sind bereit für Kultur & Ehrenamt als zentrale Säulen eines lebendigen Buchholz** 16

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| Kommunale Kulturförderung erhalten               | 16 |
| Ehrenamt stärken und digital vernetzen           | 16 |
| Nachwuchs im Ehrenamt fördern                    | 16 |
| Kooperationen für kreative Räume                 | 16 |
| Kommunale Programme für Seniorinnen und Senioren | 16 |

### **Wir sind bereit für eine moderne Sport- und Freizeitstadt Buchholz** 16

|                                                             |    |
|-------------------------------------------------------------|----|
| Sanierung, Ausbau und Neubau von Sport- und Freizeitanlagen | 16 |
| Vereinssport stärken                                        | 17 |

### **Wir sind bereit für ein eltern- und familienfreundliches Buchholz** 17

|                                                                     |    |
|---------------------------------------------------------------------|----|
| Kinderbetreuung bedarfsgerecht ausbauen                             | 17 |
| Rechtsanspruch Nachmittagsbetreuung für Erstklässler in Deutschland | 17 |
| Familienberatung ausbauen und digitalisieren                        | 17 |
| Freizeit-, Kultur- und Sportangebote ausbauen                       | 17 |
| Gesundheit und Wohlbefinden fördern                                 | 17 |

### **Wir sind bereit für ein inklusives Buchholz, in dem alle mitgestalten können** 17

|                                           |    |
|-------------------------------------------|----|
| Barrierefreiheit konsequent umsetzen      | 17 |
| Integration vor Ort stärken               | 18 |
| Sprache verbindet                         | 18 |
| Soziale Teilhabe für alle sichern         | 18 |
| Mitbestimmung und Beteiligung ermöglichen | 18 |

|                                                                                                                                |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Vielfalt in der Verwaltung fördern                                                                                             | 18        |
| <b>Geschlechtergerechtigkeit &amp; Frauenrechte</b>                                                                            | <b>18</b> |
| Parität in Gremien                                                                                                             | 18        |
| Vereinbarkeit des Ehrenamts                                                                                                    | 18        |
| Empowerment-Programme                                                                                                          | 19        |
| <b>Wir sind bereit für ein altersfreundliches und Generationen verbindendes Buchholz mit einer guten Gesundheitsversorgung</b> | <b>19</b> |
| Gute Gesundheitsversorgung                                                                                                     | 19        |
| Altersgerechtes Wohnen und lebendige Quartiere                                                                                 | 19        |
| Ambulante und stationäre Pflegeangebote stärken                                                                                | 19        |
| Seniorengerechte Mobilität ermöglichen                                                                                         | 20        |
| Digitale Teilhabe fördern                                                                                                      | 20        |
| Mitbestimmung sichern                                                                                                          | 20        |
| <b>Wir sind bereit für ein lebenswertes und sicheres Buchholz</b>                                                              | <b>20</b> |
| Attraktivität der Innenstadt erhöhen                                                                                           | 20        |
| Sichere und lebendige Innenstadt                                                                                               | 20        |
| Prävention durch Ordnungspartnerschaften                                                                                       | 20        |
| Sicheres Parken am Bahnhof                                                                                                     | 21        |
| Sichere öffentliche Räume schaffen                                                                                             | 21        |
| Alte Lampen raus – moderne LEDs rein                                                                                           | 21        |
| <b>Moderne und digitale Verwaltung die Bürger*innen zum Mitmachen einlädt</b>                                                  | <b>22</b> |
| <b>Wir sind bereit für eine moderne, bürgernahe Verwaltung</b>                                                                 | <b>23</b> |
| Digitale Verwaltungsdienste bürgernah und barrierefrei bis 2030 gestalten                                                      | 23        |
| Etablierte und offene Standards                                                                                                | 23        |
| Eine digitale Bürger-App für alles                                                                                             | 23        |
| Einfach digital für Unternehmen                                                                                                | 23        |
| <b>Wir sind bereit für echte Mitgestaltung</b>                                                                                 | <b>24</b> |
| Durch Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern Transparenz schaffen                                                                  | 24        |
| Digitale Beteiligung ausbauen                                                                                                  | 24        |
| Breite Beteiligung sicherstellen                                                                                               | 24        |

|                                                                                      |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Finanziell handlungsfähig, wirtschaftlich erfolgreich und europäisch vernetzt</b> | <b>25</b> |
| <b>Wir sind bereit für eine starke Stadt, in der Zukunft gelingt</b>                 | <b>26</b> |
| Verantwortung klar ordnen                                                            | 26        |
| Einnahmen fair und kreativ sichern                                                   | 26        |
| Fördermittel clever nutzen                                                           | 26        |
| Stadtwerke wieder profitabel                                                         | 26        |
| Neue Finanzierungsquellen erschließen                                                | 27        |
| Bürgerstiftung fördern                                                               | 27        |
| <b>Wir sind bereit, für eine zukunftsfähige und nachhaltige Lokalwirtschaft</b>      | <b>27</b> |
| Bürger-Energieparks gemeinsam planen                                                 | 27        |
| Un- und mindergenutzte Gewerbeflächen aktivieren                                     | 27        |
| Einrichtung eines vollständigen One-Stop-Shop                                        | 27        |
| Bürokratie abbauen und digitalisieren                                                | 28        |
| Lokale Wertschöpfung fördern                                                         | 28        |
| <b>Wir sind bereit für eine europäisch vernetzte Kommunalpolitik</b>                 | <b>28</b> |
| Buchholz vernetzt – Austausch leben                                                  | 28        |
| Vernetzung und Wissenstransfer stärken                                               | 28        |
| Klimaschutz und Energiewende europäisch finanzieren                                  | 28        |
| Digitalisierung und Smart Cities voranbringen                                        | 28        |
| Soziale Integration und Teilhabe sichern                                             | 28        |

***PANEUROPÄISCH.  
PRAGMATISCH.  
PROGRESSIV.  
POSITIV.***

In einer Zeit des stetigen und rasanten Wandels braucht es eine mutige Politik, die Fortschritt möglich macht, wo die alte Politik sich oft in Grabenkämpfen und Klientelpolitik verliert und zu Stillstand führt. Es braucht eine Politik, die eint statt spaltet und die optimistisch in die Zukunft blickt, wo andere Ängste und Sorgen säen.

Dafür steht Volt. Wir bringen frischen Wind und neue Perspektiven in die Politik, die wir bereits auf kommunaler und europäischer Ebene aktiv mitgestalten – pragmatisch und lösungsorientiert. Wir denken europäisch und handeln lokal. Die besten Lösungen liegen oft direkt vor unserer Haustür – bei unseren Nachbarinnen und Nachbarn. Wir müssen nur den Mut haben, sie anzunehmen und umzusetzen. Unsere Politik ist sachorientiert und immer auf das Gemeinwohl ausgerichtet.

***BUCHHOLZ***  
***EINE LEBENSWERTE, MODERNE STADT FÜR***  
***ALLE GENERATIONEN***

Stadtentwicklung muss darauf ausgelegt sein, dass alle ein gutes Zuhause finden und Wohnen bezahlbar bleibt. Orte der Begegnung und des Zusammenlebens existieren – mit einer lebendigen Innenstadt, die zum Verweilen einlädt.

Stadtentwicklung ermöglicht Bewegung durch sichere Mikromobilität - von Rad- über Fußverkehr zu E-Scootern. Ein zuverlässiger und attraktiver ÖPNV verbindet die Stadtteile von Buchholz sowie die Stadt mit der Umgebung.

### **STADTENTWICKLUNG GARANTIERT SICHERHEIT DURCH EINE STARKE INFRASTRUKTUR**

Wir investieren verlässlich in moderne Feuerwehrgereätehäuser und erstklassige Ausrüstung, damit unsere ehrenamtlichen Retter in allen Ortsteilen jederzeit schnell und sicher Hilfe leisten können.

## **WIR SIND BEREIT FÜR GUTES UND BEZAHLBARES WOHNEN IN BUCHHOLZ**

### **MEHR KOMMUNALE WOHNUNGEN**

Wir unterstützen das Einbringen von Flächen der Stadt Buchholz in die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Harburg. Dieses ermöglicht den Bau von Wohnungen, die dauerhaft günstig bleiben und dem Gemeinwohl dienen.

### **SOZIAL GERECHTES BAUEN BEI JEDEM ÖFFENTLICHEN WOHNBAUPROJEKT**

Wir befürworten, dass bei neuen Bauvorhaben ein fester Anteil an Sozialwohnungen oder preisgedämpftem Wohnraum entsteht (mindestens 40 %). So bleibt Wohnen auch für Normalverdienende bezahlbar und eine Mischung von Bevölkerungsgruppen wird erreicht.

### **BAUFLÄCHEN FÜR WOHNRAUM AUSSCHÖPFEN**

Wir gestalten Stellplatzsatzungen flexibler mit weniger Pflichtstellplätzen pro Wohnung dort, wo gute Mobilitätsangebote vorhanden sind.

### **BAUEN, WO PLATZ IST**

Wir setzen auf Nachverdichtung, Aufstockungen und die Nutzung innerörtlicher Brachflächen. So entsteht neuer Wohnraum ohne zusätzlichen Flächenverbrauch. Die schrittweise Entwicklung der Rütgersfläche als autoarmes Quartier mit Plätzen zum Verweilen wird auch ohne den Bau einer Ortsumfahrung „Ostring“ befürwortet.

### **BAUEN, WO GUTE VERKEHRSANBINDUNGEN BEREITS EXISTIEREN**

Wir priorisieren Bauflächen, wie z.B. an der Bremer Straße, die bereits verkehrstechnisch gut angebunden sind. Im Falle von Bebauungsplänen in Ortsteilen mit schlechter ÖPNV-Anbindung (z.B. Reindorf oder Trelde) wird eine ÖPNV-Anbindung geprüft und der Ausbau von Radwegen umgesetzt.

### **LEERSTAND ZU WOHNUNGEN**

Wir unterstützen die Umwandlung von leerstehenden Räumen zu Wohnungen mit wenig bürokratischen Aufwand. Weiterhin setzen wir auf ein aktives Leerstandsmanagement, welches unter anderem das Leerstehen lassen von Wohnungen und Häusern adressiert.

## **WIR SIND BEREIT FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE, KOMMUNALE INFRASTRUKTUR IN BUCHHOLZ**

### **SICHERHEIT IST KEIN ZUFALL**

Wir setzen den Feuerwehrbedarfsplan konsequent um. Durch den Neubau des Gerätehauses in Holm-Seppensen und die kontinuierliche Modernisierung unseres Fuhrparks sowie der Ausstattung in allen Feuerwehrgerätehäusern garantieren wir, dass unsere ehrenamtlichen Retter\*innen in allen Ortsteilen technisch bestens ausgerüstet sind, um im Ernstfall schnell und sicher helfen zu können.

### **STRASSEN UND BRÜCKEN SANIEREN**

Wir fordern klare Prioritäten für kommunale Sanierungsprogramme mit Fokus auf besonders gefährdete Bauwerke und Straßen; prioritär für Buchholz wird im nächsten Jahrzehnt der zweispurige Neubau des Mühlentunnels sowie der Ersatzbau der Brücke „Bendestorfer Straße“ im Schnellbauverfahren sein.

### **SANIERUNG ÖFFENTLICHER GEBÄUDE**

Wir unterstützen die energetische Modernisierung von Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäuden und Sportstätten inkl. Buchholz Bad.

### **NEUER ZOB UND SÜDTANGENTE**

Wir priorisieren den Bau des neuen Zentralen Omnibus Bahnhofs (ZOB) und der Südtangente inklusive der Schaffung von Parkraum für Autos und Zweiräder (Pendlerverkehr) sowie der verkehrsberuhigten Neugestaltung der Neuen Straße.

### **OSTRING-PLANUNGEN STOPPEN**

Wir sehen die Realisierung des Ostring-Projekts aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen kritisch.

Angesichts einer geschätzten Investitionssumme von über 50 Millionen Euro und der bereits jetzt langjährigen (Vor)Planungsphase ohne messbare Umsetzung steht das Kosten-Nutzen-Verhältnis in keinem angemessenen Verhältnis zur tatsächlichen Entlastungswirkung. Da der Ostring primär zu Stoßzeiten den Pendlerverkehr bedienen würde, setzen wir auf effizientere und kostengünstigere Alternativen.

Unsere Prioritäten liegen stattdessen auf folgenden Punkten:

### **INFRASTRUKTURELLE ENGPÄSSE BESEITIGEN**

anstelle von Großprojekten fokussieren wir uns auf die bedarfsgerechte Ertüchtigung bestehender Knotenpunkte, insbesondere den Ausbau des Mühltunnels.

### **SMART CITY UND VERKEHRSSTEUERUNG**

Durch den Einsatz digitaler verkehrstechnischer Lösungen soll der Verkehrsfluss optimiert werden. Ein flächendeckendes Tempo-30-Konzept dient dabei der Erhöhung der Verkehrssicherheit und Lärminderung.

### **FÖRDERUNG MODERNER MOBILITÄT**

Die begrenzt verfügbaren Mittel sollen gezielt in den Ausbau des ÖPNV sowie in Konzepte der Mikromobilität fließen, um eine nachhaltige und flexible Vernetzung im Stadtgebiet zu gewährleisten.

### **SICHERES UND KINDERFREUNDLICHES BUCHHOLZ GESTALTEN**

Wir befürworten verkehrsberuhigte Zonen für hochfrequentierte Schulwege sowie sichere Fuß- und Radwege. Modernisierte Spielplätze und Jugendzentren schaffen Freiräume und Bewegungsmöglichkeiten.

### **MODERNE UND DIGITALE SCHULEN**

Als Schulträger steht die Stadt Buchholz in der Pflicht, optimale Lernbedingungen zu schaffen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Modernisierung unserer Grundschulgebäude konsequent vorangetrieben wird. Während digitale Tafeln und Lernplattformen wie iServ an den weiterführenden Schulen bereits zum Standard gehören, wollen wir die digitale Ausstattung vervollständigen: Unser Ziel ist die flächendeckende Bereitstellung von Leih-Tablets, damit Bildungserfolg nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt.

### **GRUNDSCHULEN BEREIT FÜR DIE GANZTAGSBETREUUNG**

Wir fordern kreative und temporäre Lösungen wie unter anderem provisorische Räumlichkeiten oder Doppelnutzung von Räumen mit flexibler Möblierung. Die finanziell angespannte Haushaltslage wird Kompromisse bezüglich der Priorisierung von Investitionen (Ort, Umfang, Standards) notwendig machen.

#### **BEST PRACTICE GRUNDSCHULE – BERLIN**

Die „Maria-Leo-Grundschule Berlin“ verbindet als Compartment-Schule die Prinzipien der Montessori-Pädagogik mit einer zukunftsweisenden Architektur. Dieses Modell dient der Maximierung von Lernzeit durch kurze Wege, der Förderung von Selbstständigkeit und der effizienten Nutzung von Raumressourcen. So sind zum Beispiel Möbel mobil und die Räume multifunktional nutzbar.

QUELLE: DEUTSCHER-SCHULPREIS.DE

***BUCHHOLZ***  
***KLIMANEUTRAL, NACHHALTIG UND MOBIL***

Klimaschutz und Umweltschutz sind nicht nur kommunale Pflichtaufgaben und Daseinsvorsorge, sondern bieten enorme Chancen für mehr Lebensqualität und Gesundheit. Die notwendige Energie- und Wärmewende muss vor Ort entschieden, gemeinsam gestaltet und sozial gerecht umgesetzt werden.

Mobilität ist Wahlfreiheit und auch Teilhabe. Ob zur Schule, zur Arbeit, zum Arzt oder ins Kino - ein gut funktionierender ÖPNV ist die Lebensader für unser Buchholz. Eine praktische, kostengünstige und zuverlässige Alternative zum Auto sowie die verbesserte Ausgestaltung der Infrastruktur für Mikromobilität (Fuß, Rad, ...) ist entscheidend für Klimaschutz, soziale Teilhabe und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.

## ***WIR SIND BEREIT FÜR EIN KLIMANEUTRALES, GRÜNES UND LEBENSWERTES BUCHHOLZ***

### ***KOMMUNALER KLIMASCHUTZPLAN***

Wir erarbeiten ein verbindliches Klimaanpassungskonzept gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Wirtschaft und Vereinen und definieren konkrete Maßnahmen und Zeitpläne zur Umsetzung. Die Klimaneutralität wird für 2035 angestrebt und der existierende Klima- Aktionsplan umgesetzt.

### ***KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG***

Wir priorisieren die Erstellung eines verbindlichen und transparenten Wärmeplans, der festlegt wie wir unsere Wärmeversorgung klimafreundlich und sozial verträglich gestalten - mit klaren Zielen, Fristen und Beteiligungsmöglichkeiten für Einwohnende und Unternehmen.

### ***ALTE GEBÄUDE FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN***

Wir fordern, dass die Stadt mit Vorbild vorangeht und energetische Sanierungen, moderne Heizungen, LED-Beleuchtung und smarte Technik in städtischen Gebäuden einbaut - gut für das Klima und für die Stadtkasse.

### ***ENERGIEBERATUNG UND BETEILIGUNG STÄRKEN***

Wir erhalten die kostenlose Energieberatung der Stadt Buchholz in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

### ***STADTGRÜN ERHALTEN – ERHOLUNGSRÄUME SCHAFFEN***

Wir setzen uns für ein weiterhin gutes Stadtklima ein. Grüne Dächer, Baumalleen und Blühflächen erhalten und verbessern das Stadtklima, speichern Wasser, filtern Schadstoffe und schaffen Erholungsräume. Wir lehnen großflächige Rodungen ab und setzen uns für klimaresiliente Wälder mit geeigneten Baumarten ein.

### ***NATUR- UND ARTENVIELFALT SICHERN***

Wir fordern die Schaffung von Biotopverbünden, insektenfreundlichen Flächen und die Beendigung des Einsatzes von Pestiziden auf kommunalen Flächen.

### **BÄUME ALT WERDEN LASSEN**

Wir befürworten eine Baumschutzverordnung, die alte, große und gesunde Bäume schützt und erhält. Ein Baum braucht Jahre bis Jahrzehnte, um groß zu werden und wir erhalten den Baumbestand in den geschlossenen Gemeindegrenzen.

### **DIE NACHT NATÜRLICH ERLEBEN**

Wir befürworten einen Einsatz von geregelter und gerichteter Beleuchtung in der Nacht, um Lichtverschmutzung zu vermeiden und Tiere zu schützen. Daher werden wir Beleuchtung, die nicht der Sicherheit dient, bedarfsgerecht regeln.

### **KLIMAFOLGEN ANPACKEN**

Wir priorisieren Maßnahmen zur Klimaanpassung, z.B. Hitzeschutzpläne, Trinkwasserbrunnen, schattige Plätze inklusive Sonnensegel und Entsiegelungsmaßnahmen.

### **ERNEUERBARE ENERGIEN AUSBAUEN**

Wir fordern und fördern Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden, Bürger-Solar- und Windparks, Freiflächen-PV auf Konversionsflächen und Beteiligungsmodelle für Bürgerinnen und Bürger. Belastungen einzelner sollten, wenn möglich, vermieden werden.

#### **BEST PRACTICE – SOLARPARK WINSEN/LUHE**

Der „Solarpark Winsen (Luhe)“, ein Leuchtturmprojekt der Stadtwerke Winsen, verbindet großflächige regenerative Energieerzeugung mit finanzieller Beteiligung von Bürger\*innen. Er dient der Beschleunigung der lokalen Energiewende und ermöglicht durch die direkte finanzielle Teilhabe der Bevölkerung auch noch eine zusätzliche Rendite. Strom in einer Menge für bis zu 3000 Menschen wird jährlich produziert.

QUELLE: STW-WINSEN.DE

## **WIR SIND BEREIT FÜR EINEN KLIMAFREUNDLICHEN ÖPNV UND GESUNDE MOBILITÄT**

### **KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT STÄRKEN**

Wir bauen den öffentlichen Nahverkehr aus, unterstützen neue Linien und Taktverdichtungen sowie On-Demand-Verkehrslösungen und gestalten ihn möglichst barrierefrei. Neue Mobilitätsangebote wie Carsharing, Leihräder und E-Ladeinfrastruktur werden gefördert.

### **MOBILITÄT IM 21. JAHRHUNDERT**

Wir setzen auf die Beobachtung aktueller Pilotprojekte für autonome Kleinbusse (z. B. in Hamburg) und prüfen deren Übertragbarkeit auf Buchholz. Ziel ist es, bedarfsgesteuerte und smarte Mobilitätslösungen frühzeitig zu evaluieren, um den ÖPNV flexibel zu ergänzen.

### **FUSSVERKEHR SICHERER GESTALTEN**

Wir setzen die Ergebnisse des Fußverkehrschecks 2025 weitestgehend um – von gut einsehbaren Querungen bis zu Parklets & Bänken zum Verweilen.

### **RADVERKEHR UND GESUNDHEIT FÖRDERN**

Wir investieren über die nächsten 5 Jahre mindestens 15 € pro Bürger oder Bürgerin pro Jahr in sichere Radwege und Fahrradstraßen sowie gute Abstellmöglichkeiten. Um die Sicherheit zu erhöhen, wird eine bauliche Trennung zwischen den verschiedenen Verkehrsarten Auto-Rad-Fuß angestrebt.

#### **BEST PRACTICE – RADFAHREN NORDHORN**

Die „Fahrradstadt Nordhorn“, mehrfach ausgezeichnete „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“, setzt konsequent auf ein integriertes Radverkehrs-konzept zur Mobilitätswende. Diese Strategie dient der Steigerung der Lebensqualität und der ökologischen Transformation des Stadtverkehrs. Der Schlüssel zum Erfolg – jedes Jahr konsequent investieren; mit deutlich über 15 € pro Kopf pro Jahr.

QUELLE: NORDHORN.DE

### **AUFENTHALTSQUALITÄT UND SICHERHEIT VERBESSERN**

Wir führen eine Tempo-30-Zone in der Innenstadt ein. Gleichzeitig wird verstärkt auf die Nutzung von Parkhäusern wie z.B. Kabenhof und Parkhaus Süd verwiesen. Während des Markttages am Samstag werden die Parkhäuser Kabenhof & Süd und die Parkplätze rund um Heide- und Bahnhofstrasse kostenlos angeboten. Dieses entlastet die Innenstadt von der Parkplatzsuche und erhöht die Attraktivität des Wochenmarkts am Samstag für Menschen aus den Nachbargemeinden. Parkplätze in der Innenstadt werden in Kurzzeit- oder Funktionsparkplätze (z. Bsp. Lieferverkehr, Handwerker, Fahrdienste etc) gewandelt.

### **ÖPNV KOSTENLOS FÜR KINDER & JUGENDLICHE**

Wir fordern vom Landkreis die Einführung einer Pilotphase, in der die kostenlose Nutzung des ÖPNV auf alle Kinder und Jugendlichen in Schule oder Ausbildung ausgeweitet wird – und zwar unabhängig von der Entfernung zur Bildungseinrichtung. Damit stellen wir sicher, dass soziale Teilhabe und Mobilität auch bei Freizeitaktivitäten abseits des Wohnortes für alle jungen Menschen garantiert sind.

***BUCHHOLZ***  
***EIN ORT DES MITEINANDERS FÜR ALLE***  
***GENERATIONEN***

Gemeinsam stark – ohne Barrieren – unsere Strategie für Buchholz. Verschiedene Elemente fördern das Miteinander in Buchholz. Sport verbindet und unsere Sportstätten sind Orte der Begegnung - hier entstehen Freundschaften, wird Fairness erlebt und neue Energie für den Alltag getankt. Teilhabe für alle und niemand bleibt zurück - mit unseren Förderprogrammen öffnen wir Türen für alle Generationen und Kulturen. Altern in Würde und mit Wertschätzung - wir gestalten ein Buchholz, wo Erfahrung geschätzt wird und Seniorinnen und Senioren sicher, mobil und digital verbunden bleiben. Sicherheit & Vertrauen wächst durch soziale Nähe, gegenseitige Achtung und moderne Prävention.

## ***WIR SIND BEREIT FÜR KULTUR & EHRENAMT ALS ZENTRALE SÄULEN EINES LEBENDIGEN BUCHHOLZ***

### ***KOMMUNALE KULTURFÖRDERUNG ERHALTEN***

Wir ermöglichen lokale Kulturprojekte, von Theatern über Musikschulen bis zu Stadtbibliotheken über transparente, faire und dauerhaft gesicherte Förderprogramme. Wir unterstützen die Aufrechterhaltung der Förderung der Empore in Buchholz.

### ***EHRENAMT STÄRKEN UND DIGITAL VERNETZEN***

Wir fördern das kommunale Ehrenamt sowie die Ehrenamtsagentur f-e-e sowie Anerkennungsprogramme wie Ehrenamtskarten und Ehrenamts-Festivals, die ein Engagement sichtbar und attraktiv machen.

### ***NACHWUCHS IM EHRENAMT FÖRDERN***

Wir stärken junges Engagement durch Jugendbudgets, Mentoring-Projekte und gezielte Unterstützung von Jugendverbänden und kulturellen Initiativen.

### ***KOOPERATIONEN FÜR KREATIVE RÄUME***

Wir fördern die Nutzung leerstehender Gebäude und Räumlichkeiten durch Kultur-Startups, Vereine und soziale Projekte. Kultur- und Kreativräume entstehen in Zusammenarbeit mit Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

### ***KOMMUNALE PROGRAMME FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN***

Wir unterstützen Seniorensport, gezielte Kulturangebote, generationenübergreifende Projekte und ehrenamtliches Engagement.

## ***WIR SIND BEREIT FÜR EINE MODERNE SPORT- UND FREIZEITSTADT BUCHHOLZ***

### ***SANIERUNG, AUSBAU UND NEUBAU VON SPORT- UND FREIZEITANLAGEN***

Wir erhalten und modernisieren unsere Sportstätten, Buchholz Bad, Bolzplätze, Skatepark und Freizeitflächen. Wir unterstützen den Neubau einer Multifunktionshalle für unsere Sportvereine, die dem Leistungsanspruch unserer Teams gerecht wird.

## **VEREINSSPORT STÄRKEN**

Wir unterstützen unsere Sportvereine, insbesondere im Kinder-, Jugend- und Integrationsbereich, finanziell und organisatorisch.

## **WIR SIND BEREIT FÜR EIN ELTERN- UND FAMILIENFREUNDLICHES BUCHHOLZ**

### **KINDERBETREUUNG BEDARFSGERECHT AUSBAUEN**

Wir bauen Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze mit flexiblen Betreuungszeiten, Ferienbetreuung und Tagespflege-Angebote bedarfsgerecht aus.

### **RECHTSANSPRUCH NACHMITTAGSBETREUUNG FÜR ERSTKLÄSSLER IN DEUTSCHLAND**

Wir unterstützen Rahmenkonzepte, die über Kooperationen mit Partnern (Sportvereine, außerschulische Bildungseinrichtungen wie z.B. Musikschulen, ...) die „Schule am Nachmittag“ zu einem vielfältigen, motivierenden Erlebnis machen – mit Kreativität und Bewegung.

### **FAMILIENBERATUNG AUSBAUEN UND DIGITALISIEREN**

Wir ermöglichen digitale und analoge Eltern-Beratungsdienste zu Erziehung, Partnerschaft, Vereinbarkeit, finanziellen Hilfen und familiären Krisen und stärken Eltern und Alleinerziehende in jeder Lebenslage.

### **FREIZEIT-, KULTUR- UND SPORTANGEBOTE AUSBAUEN**

Wir setzen uns für offene Jugendtreffs, kreative Workshops, Theater- und Ferienprojekte ein. Diese stärken Selbstvertrauen, Gemeinschaft und Teilhabe. Jugendkultur-Veranstaltungen, Graffiti-Wände und selbstverwaltete Freiräume fördern Kreativität und jugendliches Engagement. Wir binden unseren Jugendrat aktiv bei allen Themen ein.

### **GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN FÖRDERN**

Wir befürworten niedrigschwellige Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Präventionsprogramme, um frühzeitige Hilfe bei Krisen, Mobbing und Stress zu ermöglichen. Öffentliche Bewegungsangebote und Ernährungsprojekte stärken körperliche und seelische Gesundheit.

## **WIR SIND BEREIT FÜR EIN INKLUSIVES BUCHHOLZ, IN DEM ALLE MITGESTALTEN KÖNNEN**

### **BARRIEREFREIHEIT KONSEQUENT UMSETZEN**

Wir verstehen Barrieren nicht nur als bauliche und digitale Hindernisse, sondern auch als strukturelle, kommunikative und gesellschaftliche Hürden. Deshalb werden wir öffentliche Gebäude, Straßen, Plätze und digitale Verwaltungsangebote schrittweise barrierefrei gestalten und zugleich bestehende Diskriminierungen aktiv abbauen. Fokus hierbei soll der Erhalt der Funktionsfähigkeit und Sauberkeit der Aufzüge der Wohlau-Brücke am Bahnhof darstellen.

Zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention entwickeln wir einen verbindlichen Aktionsplan, der neben baulichen Maßnahmen auch strukturelle Reformen umfasst. Dazu gehören insbesondere der Aufbau einer unabhängigen Antidiskriminierungsstelle sowie der Ausbau behördenübergreifender Beratungs- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderungen.

Unser Ziel ist eine Verwaltung und Gesellschaft, die Teilhabe nicht nur ermöglicht, sondern aktiv gewährleistet.

### **INTEGRATION VOR ORT STÄRKEN**

Wir unterstützen Integration durch kommunale Integrationsbeauftragte, interkulturelle Begegnungsstätten und Beratungsstellen und sorgen für schnelle Unterstützung und echten Austausch.

### **SPRACHE VERBINDET**

Wir befürworten mehr kostenlose Sprachförderung und Unterstützung für Menschen mit Migrationsgeschichte. Denn wenn wir uns verstehen, wachsen wir zusammen.

### **SOZIALE TEILHABE FÜR ALLE SICHERN**

Wir unterstützen kostenfreie Kultur-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und einkommensschwache Familien. Projekte gegen soziale Isolation und Armut werden gezielt gefördert.

### **MITBESTIMMUNG UND BETEILIGUNG ERMÖGLICHEN**

Wir ermöglichen Raum für Mitsprache durch Migrations- und Inklusionsbeiräte sowie Beteiligungsformate für benachteiligte Gruppen. Ihre Perspektiven fließen systematisch in kommunale Planungs- und Entscheidungsprozesse ein.

### **VIELFALT IN DER VERWALTUNG FÖRDERN**

Wir erhöhen den Anteil von Menschen mit Migrations- und Behinderungserfahrung in Verwaltungen und kommunalen Gremien.

## **GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT & FRAUENRECHTE**

### **PARITÄT IN GREMIEN**

Erhöhung des Frauenanteils in den Aufsichtsräten kommunaler Unternehmen (z.B. Stadtwerke 2026 30%).

### **VEREINBARKEIT DES EHRENAMTS**

Einführung von Sitzungszeiten, die mit Kinderbetreuung vereinbar sind (z.B. keine Sitzungen nach 20 Uhr oder Hybrid-Optionen).

### **EMPOWERMENT-PROGRAMME**

Mentoring-Angebote für Frauen, die sich politisch engagieren wollen (Vorbild "Frau macht Demokratie").

## **WIR SIND BEREIT FÜR EIN ALTERSFREUNDLICHES UND GENERATIONEN VERBINDENDEN BUCHHOLZ MIT EINER GUTEN GESUNDHEITSVERSORGUNG**

### **GUTE GESUNDHEITSVERSORGUNG**

Die stationäre Gesundheitsversorgung liegt federführend in der Zuständigkeit des Landkreises Harburg. Dennoch hat die Zukunft unserer Krankenhäuser für uns als Stadt existenzielle Bedeutung. Wir setzen uns gegenüber dem Landkreis mit Nachdruck für eine zukunftsfähige Restrukturierung ein.

Unser Ziel ist es, wohnortnahe, spezialisierte und ambulante Versorgungen dauerhaft zu sichern. Wir erachten die Modernisierung des Krankenhauses Buchholz – insbesondere der Notfallversorgung – als unverzichtbar.

Zudem werden wir die Parkraumsituation im Krankenhausumfeld konsequent verbessern.

### **ALTERSGERECHTES WOHNEN UND LEBENDIGE QUARTIERE**

Wir unterstützen den Bau von barrierefreien, bezahlbaren Wohnungen und Mehrgenerationen-Häusern, um mehr älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

### **AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGEANGEBOTE STÄRKEN**

Wir unterstützen Beratungsangebote für Pflegebedürftige mit dem Ziel von mehr Selbstbestimmung im Alter. Wohnortnahe Pflegeplätze, mobile Pflegedienste, Tagespflegestellen und Entlastungsprogramme für pflegende Angehörige werden unterstützt. Moderne Pflegekonzepte wie z.B. die „stambulante“ Pflege, einer innovativen Mischform aus ambulanter und stationärer Pflege die mehr Selbstbestimmung und Lebensqualität ermöglicht und zu finanzieller Entlastung führt, werden auch in Buchholz angestrebt.

#### **BEST PRACTICE - AMBULANTE PFLEGE DÄNEMARK**

In Dänemark werden seit 1987 keine Pflegeheime mehr gebaut. Stattdessen wird ganz auf ambulante Pflege gesetzt, unterstützt durch moderne Wohnkonzepte. Die Zuständigkeit für die Pflege liegt bei den Kommunen. Diese plant die Pflege ganz nach lokalen Bedürfnissen. So verbringen dänische Senior\*innen einen selbstbestimmten Lebensabend. Das Land gilt als eines der altersfreundlichsten ganz Europas.

### **SENIORENGERECHTE MOBILITÄT ERMÖGLICHEN**

Wir investieren in barrierefreie Haltestellen und eine bessere ÖPNV-Anbindung und fordern ein vergünstigtes Seniorenticket. Wir streben an, flexible Mobilitätsangebote wie Bürger- und Rufbusse im Rahmen von Förderprojekten zu realisieren und damit Mobilität und Teilhabe im Alter zu sichern.

### **DIGITALE TEILHABE FÖRDERN**

Wir fördern kostenlose Digital-Sprechstunden, Schulungen und Treffpunkte für ältere Menschen, stärken digitale Kompetenzen und ermöglichen aktive Teilhabe.

### **MITBESTIMMUNG SICHERN**

Wir binden unseren Seniorenbeirat aktiv ein und führen regelmäßige Bürgerdialoge zu altersrelevanten Themen durch. Damit stellen wir sicher, dass ältere Menschen bei Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, mitreden können.

## **WIR SIND BEREIT FÜR EIN LEBENSWERTES UND SICHERES BUCHHOLZ**

### **ATTRAKTIVITÄT DER INNENSTADT ERHÖHEN**

Wir unterstützen kulturelle Events in der Innenstadt und werden zusätzlich Abendmärkte für Berufstätige ermöglichen. So kann auch die regionale Wirtschaft gestärkt werden.

#### **BEST PRACTICE – FEIERABENDMARKT WITZENHAUSEN**

Der „Bio-Feierabendmarkt Witzenhausen“, getragen vom Zentrum für Ökologische Landwirtschaft und der Stadt Witzenhausen, bündelt regionale Erzeugerkraft und zivilgesellschaftliches Engagement. Er dient der Stärkung der regionalen Wertschöpfung, der Belebung des historischen Stadtkerns und der Förderung eines nachhaltigen Konsumbewusstseins.

QUELLE: OEKOMODELLAND-HESSEN.DE

### **SICHERE UND LEBENDIGE INNENSTADT**

Wir setzen uns für eine hohe Aufenthaltsqualität und eine ausgewogene soziale Durchmischung im Stadtzentrum ein. Durch vielfältige Nutzungsangebote für Gastronomie, Kultur und Familien stellen wir sicher, dass die Innenstadt zu jeder Tageszeit ein attraktiver und einladender Begegnungsort für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen bleibt.

### **PRÄVENTION DURCH ORDNUNGSPARTNERSCHAFTEN**

Wir unterstützen eine verstärkte Präsenz des Ordnungsdienstes und eine enge Kooperation mit der Bundespolizei, um die Kriminalitätsprävention am Bahnhof zu stärken.

### **SICHERES PARKEN AM BAHNHOF**

Wir fordern den Ausbau von gesicherten Fahrradabstellanlagen um die Attraktivität des Pendelns mit dem Rad zu erhöhen und die hohe Zahl der Fahrrad-Diebstähle effektiv zu senken. Durch die Installation von kameraüberwachten Fahrradboxen oder Sammelgaragen schaffen wir mehr Sicherheit für hochwertige Räder und E-Bikes.

### **SICHERE ÖFFENTLICHE RÄUME SCHAFFEN**

Wir erhöhen das Sicherheitsgefühl und senken das Risiko durch besser beleuchtete, gestaltete und begrünte Parks, Plätze und Wege. Regelmäßige Begehungen mit Bürgerinnen und Bürgern zur Identifikation von Angsträumen werden durchgeführt. Gute Lichtkonzepte sorgen für ein höheres Sicherheitsempfinden.

### **ALTE LAMPEN RAUS – MODERNE LEDS REIN**

Wir unterstützen die fortschreitende Umrüstung hin zu einer intelligenten Beleuchtung für mehr Sicherheit. Der Austausch veralteter Straßen-, Wege- und Platzbeleuchtung mit energieeffizienten, gut sichtbaren und blendfreien LED-Lichtlösungen spart Strom und somit Kosten, schont das Klima und ermöglicht eine zielgerichtete Beleuchtung.

**BUCHHOLZ**  
**MODERNE UND DIGITALE VERWALTUNG DIE**  
**BÜRGER\*INNEN ZUM MITMACHEN EINLÄDT**

Die Digitalisierung bietet riesige Chancen, behördliche Abläufe einfacher, schneller und nutzerfreundlicher zu gestalten. Gleichzeitig kann vieles miteinander über eine Bürger-App verknüpft werden und fördert damit die Lebensqualität und lokale Wirtschaft.

Städte werden lebenswerter, wenn die Menschen vor Ort ihre Ideen und Anliegen einbringen können. Darum beteiligen wir Bürgerinnen und Bürger konsequent an kommunalen Entscheidungsprozessen - analog und digital. Für eine lebendige, offene und zukunftsgerichtete Kommunalpolitik, die Bürgerinnen und Bürger nicht nur anhört, sondern aktiv einbindet.

## **WIR SIND BEREIT FÜR EINE MODERNE, BÜRGERNAHE VERWALTUNG**

### ***DIGITALE VERWALTUNGSDIENSTE BÜRGERNAH UND BARRIEREFREI BIS 2030 GESTALTEN***

Wir optimieren behördliche Prozesse und digitalisieren Dienstleistungen vollständig und gestalten sie benutzerfreundlich. Online-Terminvereinbarungen, digitale Anträge und Servicekonten ermöglichen eine schnelle und unkomplizierte Erledigung von Behördengängen – unabhängig von Ort und Öffnungszeiten. Eine persönliche Kontaktaufnahme soll weiterhin möglich sein, das Bürgerbüro bleibt geöffnet.

### ***ETABLIERTE UND OFFENE STANDARDS***

Wir setzen auf etablierte und offene Standards, um eine einheitliche digitale und sichere Plattform für umfassende digitale Vernetzung zu ermöglichen. Wir fordern auf europäische und Open-Source-Lösungen zu setzen. Vorbild: Landesverwaltung Schleswig-Holstein setzt auf Open Source IT statt auf Microsoft.

### ***EINE DIGITALE BÜRGER-APP FÜR ALLES***

Wir bringen nicht nur das Rathaus in die Hosentasche. Nach dem Vorbild von Ahaus wird der Aufbau einer zentralen Bürger-App gefördert, mit einem einfachen Zugang für alle Behördengänge sowie der Einbindung von Stadt-News, lokalen Handel & Gastronomie sowie dem Vereinsleben – transparent, schnell und für alle jederzeit erreichbar.

#### ***BEST PRACTICE – DIGITALE STADT AHAUS***

Die „Digitalstadt Ahaus“, ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtverwaltung und des IT-Unternehmens Tobit Software, setzt Maßstäbe durch die vollständige Vernetzung des urbanen Lebens auf einer zentralen Plattform. Dieses Modell dient der Revitalisierung der Innenstadt, der Steigerung der kommunalen Effizienz und der Förderung lokaler Wirtschaftskreisläufe. Durch die Integration von über 100 digitalen Diensten – von der Behördendienstleistung bis zum kontaktlosen Bezahlen in der Gastronomie – wird eine nahtlose „User Journey“ (Nutzungsreise) für Bürger\*innen geschaffen.

QUELLE: GIGABITBUERO.DE

### ***EINFACH DIGITAL FÜR UNTERNEHMEN***

Wir ermöglichen, dass Firmen ihre Anträge, Baugenehmigungen und Förderanträge unkompliziert online einreichen können - weniger Bürokratie und mehr Wirtschaftskraft vor Ort.

## **WIR SIND BEREIT FÜR ECHTE MITGESTALTUNG**

### **DURCH DIALOG MIT BÜRGERINNEN UND BÜRGERN TRANSPARENZ SCHAFFEN**

Wir unterstützen regelmäßige Bürgerversammlungen, Stadtteilkonferenzen und digitale Dialoge. Kommunale Vorhaben werden frühzeitig veröffentlicht und von Anfang an offen gestaltet. Denn die Gestaltung des öffentlichen Raums braucht alle Stimmen: Kindermeinungen für Spielplätze, Jugendliche für ihre Rückzugsorte und die gesamte Bürgerschaft für eine attraktive Innenstadt.

### **DIGITALE BETEILIGUNG AUSBAUEN**

Wir machen uns für eine moderne, digitale Beteiligungskultur stark - von digitalen Ideenplattformen, Online-Befragungen oder Livestreams aus Stadtratssitzungen. So können alle mitreden, ob von zuhause, unterwegs oder im Jugendtreff.

### **BREITE BETEILIGUNG SICHERSTELLEN**

Wir sprechen gezielt an und binden ein. Beteiligung muss für alle möglich sein - Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationsgeschichte.

***BUCHHOLZ  
FINANZIELL HANDLUNGSFÄHIG,  
WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH UND  
EUROPÄISCH VERNETZT***

Eine finanziell handlungsfähige Kommune ist das Fundament unserer Gemeinschaft. Darum stehen wir für mutige Investitionen in eine nachhaltige Zukunft, transparente Haushaltsführung, kluge Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg und eine nachhaltige Haushaltspolitik, die Schulden nur als Werkzeug für kluge Investitionen ermöglicht.

Eine zukunftsfähige Wirtschaftspolitik sichert kommunale Handlungsfähigkeit, unterstützt regionale Betriebe und ermöglicht die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Viele Kommunen in Niedersachsen erleben Europa als „ferne Institution“. Dabei profitieren Städte wie Buchholz täglich von EU-Fördermitteln, Netzwerken und politischen Rahmenbedingungen - ob in Stadtentwicklung, Mobilität, Klimaschutz oder Digitalisierung. Diese Chancen werden systematisch genutzt.

## ***WIR SIND BEREIT FÜR EINE STARKE STADT, IN DER ZUKUNFT GELINGT***

### ***VERANTWORTUNG KLAR ORDNET***

Wir konzentrieren uns auf das, was wirklich zählt: Zusammenhalt, Modernisierung der Infrastruktur, Klimaanpassung, Lebensqualität für alle. Deshalb setzen wir uns für eine Überprüfung und Priorisierung der Aufgaben ein - transparent und gemeinsam in Buchholz.

### ***EINNAHMEN FAIR UND KREATIV SICHERN***

Wir erweitern den finanziellen Spielraum von Buchholz durch angepasste Gebühren und Beiträge, moderne Parkraumbewirtschaftung und eine aktive Wirtschaftsförderung, die Unternehmen anzieht und Arbeitsplätze schafft. Wir setzen uns für eine lokale Verpackungssteuer auf Einweg-Müll (Take-away) ein, um Anreize für Mehrwegsysteme zu schaffen und Einnahmen für ein sauberes Stadtbild zu generieren. Die konkrete Ausgestaltung und faire Lösungen für die Gastronomie wollen wir im Rahmen einer Bürgerdiskussion gemeinsam festlegen.

### ***FÖRDERMITTEL CLEVER NUTZEN***

Wir suchen pro-aktiv und systematisch nach Fördermitteln für unsere geplanten Projekte – ob von Niedersachsen, Berlin oder Brüssel. Buchholz soll maximal von Förderprogrammen für Digitalisierung, Mobilität, Klimaschutz, Stadtentwicklung etc. profitieren und damit wichtige Projekte realisieren.

### ***STADTWERKE WIEDER PROFITABEL***

Wir priorisieren die Weiterentwicklung der Strategie für die Buchholzer Stadtwerke. Nach dem Verlustjahr 2025 müssen Möglichkeiten eruiert werden, wie zusätzliche Einnahmen generiert sowie Kosten eingespart werden können. Weitere zukünftige Verluste der Stadtwerke würden die Handlungsfähigkeit der Stadt Buchholz mittelfristig beeinträchtigen. Die Förderung von Buchholz Bad und Buchholz Bus soll auch in Zukunft gewährleistet werden.

### **NEUE FINANZIERUNGSQUELLEN ERSCHLIESSEN**

Wir setzen auf erneuerbare Energieprojekte in Kombination mit Bürgerbeteiligungsmodellen und schaffen damit auch zusätzliche kommunale Einnahmen. Wir befürworten Konzepte wie kommunales Crowdfunding (Schwarmfinanzierung) auch für Buchholz.

### **BÜRGERSTIFTUNG FÖRDERN**

Wir unterstützen die Gründung einer Stiftung von Bürgerinnen und Bürgern für die gesamte Bürgerschaft mit dem Ziel, Kultur, Jugend, Sport & Bildung sowie das Ehrenamt zu stärken.

#### **HINTERGRUND - BÜRGERSTIFTUNGEN**

Die „Bürgerstiftung“, als Modell einer unabhängigen und lokal verankerten Stiftung von Bürger\*innen für Bürger\*innen, dient der Finanzierung lokaler Projekte durch Aktivierung privater Ressourcen für das Gemeinwohl. Der Fokus vieler Stiftungen liegt unter anderem auf Kultur, Jugend, Sport, Bildung und Soziales. Durch den Aufbau von Stiftungskapitals und die Einbindung ehrenamtlicher Expertise schafft sie eine verlässliche Struktur, die über die Förderung den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Lebensqualität vor Ort stärkt.

## **WIR SIND BEREIT, FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE UND NACHHALTIGE LOKALWIRTSCHAFT**

### **BÜRGER-ENERGIEPARKS GEMEINSAM PLANEN**

Wir gestalten die lokale Energiewende gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern und örtlichen Unternehmen. Beteiligungsmodelle analog zum Winsen/Solarpark ermöglichen Investitionen in Wind- und Solarprojekte vor Ort, und entlasten gleichzeitig das Budget für Investitionen der Stadt Buchholz.

### **UN- UND MINDERGENUTZTE GEWERBEFLÄCHEN AKTIVIEREN**

Wir unterstützen die gezielte Weiterentwicklung der Gewerbegebiete Trelder Berg IV und Dibbersen Nord mit Fokus auf der Förderung des lokalen Mittelstandes sowie nachhaltiger Technologien. Um die Betriebskosten der einzelnen Handwerksbetriebe zu senken, werden Konzepte für eine zentrale Infrastruktur und zentrale Dienstleistungen geprüft („Handwerkerhof“).

### **EINRICHTUNG EINES VOLLSTÄNDIGEN ONE-STOP-SHOP**

Wir ermöglichen digitale Unternehmensgründungen. Gründende erhalten über ein städtisches Portal einen vollständig digitalen One-Stop-Shop, der alle notwendigen Anmeldungen bei Gewerbeamt, Finanzamt und Sozialversicherung umfasst und innerhalb von maximal sieben Werktagen abgeschlossen werden kann.

### **BÜROKRATIE ABBAUEN UND DIGITALISIEREN**

Wir verschlanken Prozesse und vereinfachen Genehmigungen durch digitale Antragsportale, Online-Gewerbemeldungen und Fördermittelberatung per Mausklick. Wir befürworten einen "Runden Tisch zum Bürokratieabbau" zwischen Wirtschaft (KMU, Einzelhandel, Handwerk), Verwaltung und Politik, um Vorschläge zur Vereinfachung bürokratischer Prozesse zu erarbeiten.

### **LOKALE WERTSCHÖPFUNG FÖRDERN**

Wir setzen uns für die Bevorzugung von regionalen Betrieben bei öffentlichen Aufträgen ein — mit sozialen, fairen und ökologischen Vergabekriterien.

## **WIR SIND BEREIT FÜR EINE EUROPÄISCH VERNETZTE KOMMUNALPOLITIK**

### **BUCHHOLZ VERNETZT – AUSTAUSCH LEBEN**

Wir fördern lebendige Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen für Schüler und Schülerinnen – für ein weltoffenes Europa und ein echtes Verständnis zwischen den Kulturen.

### **VERNETZUNG UND WISSENSTRANSFER STÄRKEN**

Wir suchen nach neuen Ideen und Lösungen für unsere lokalen Herausforderungen – unter anderem über europäische Städtenetzwerke wie Eurocities, Energy Cities oder URBACT.

### **KLIMASCHUTZ UND ENERGIEWENDE EUROPÄISCH FINANZIEREN**

Wir bewerben uns zur Aufnahme in EU-Förderprogrammen wie LIFE, ELER oder EFRE, die Projekte für grüne Infrastruktur, erneuerbare Energien und Klimaanpassung unterstützen.

### **DIGITALISIERUNG UND SMART CITIES VORANBRINGEN**

Wir kümmern uns aktiv um Programme wie Digital Europe und die Smart Cities-Initiative der EU, die digitale Verwaltung, Mobilitätslösungen und smarte Stadtentwicklung fördern.

### **SOZIALE INTEGRATION UND TEILHABE SICHERN**

Wir sind aktiv, um über Programme wie AMIF und ESF+ eine Förderung für Integrations-, Bildungs- und Arbeitsmarktprojekte für mehr Teilhabe zu erhalten.

### **BEST PRACTICE – EUROPÄISCHE FÖRDERPROJEKTE IM HEIDEKREIS**

Die "Zukunftsregion HeiDefinition", bestehend aus den Landkreisen Celle, Heidekreis und Uelzen, hat knapp 8 Millionen Euro aus EFRE und ESF+ für Projekte reserviert. Diese Mittel dienen der Stärkung der Innovationskraft, der Anpassungsfähigkeit an neue Herausforderungen und des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

QUELLE: ZUKUNFTSREGION HEIDEFINITION

Volt Deutschland Landesverband Niedersachsen, Emsteker Str. 33, 49661 Cloppenburg

# Volt